

## **24-Stunden-Schießen zum Jubiläum der Wackerschützen**

Das traditionelle 24-Stunden-Schießen der Wackerschützen wurde in diesem Jahr im Rahmen des Jubiläums des SV Wacker durchgeführt. Die Schützen waren vor 75 Jahren eine der Gründungsabteilungen des Sportvereins. Neben den Inntalern Töging, Edelweiß Kastl, Sportschützen Kiefering, Mörntal Mörmoosen und Huberwirtschützen Oberholzhausen waren Aktive von Immergrün Wolferts (bei Memmingen) und der Dettenbachschützen Neukirchen (Bayer. Wald) als weitgereiste Gäste am Start. Für den Gastgeber trat dieses Jahr die erfolgreiche Jugendmannschaft an

Das 24- Stunden-Schießen ist ein Mannschaftswettbewerb, bei der jeder der vier Schützen eines Teams innerhalb einer Stunde 30 Wertungsschüsse abgibt, ehe er von seinem Kameraden abgelöst wird. Nach vier Stunden ist eine Runde beendet und der erste Aktive des Teams ist wiederum an der Reihe. In sechs Runden wird auf diese Weise der Sieger ermittelt. Neben dem sportlichen Wert spielt dabei der kameradschaftliche Gedanke die Hauptrolle. Schützen aller Altersstufen aus verschiedenen Vereinen, die so 24 Stunden rund um die Uhr beisammen sind, lernen sich besser kennen und gestalten den Ablauf des Tages gemeinsam.

Die Gäste mit der weitesten Anreise, Immergrün Wolferts, sicherten sich mit 6713 Ringen den Sieg in der Teamwertung vor den Dettenbachschützen Neukirchen (6538) und der Mannschaft Inntaler Töging 2 mit 6511 Zählern. In der Einzelwertung auf Ringe gewann Helmut Rapp (Wolferts) mit einem Ringschnitt von 290,8 vor dem besten Pistolenschützen, Franz Helmberger aus Kastl, der auf 286,2 Ringe kam. Platz 3 sicherte sich Jürgen Jeckle (Wolferts) mit 283,8 vor dem besten Jungschützen, Thomas Vorbuchner (Wacker, 280,5). Die Blattwertung ging an Raphael Schinkinger (Neukirchen), der mit einem 4,6-Teiler glänzte. Dicht darauf folgten zwei Jungschützen aus Kastl: Christopher Rosenthal (5,7- Teiler) und Korbinian Bayer (7,9- Teiler).

Die Jubiläumsscheibe zum 75- jährigen, gemalt vom Wackerschützen Michael Liebert, wurde unter den Mannschaften auf Blattl ausgeschossen. Lange Zeit gab es einen spannenden Dreikampf zwischen den „Oldstars“ von Edelweiß Kastl, Inntaler Töging 2 und den jungen Wackerianern. Mit der letzten Runde konnten sich die Gastgeber aber absetzen. Thomas Vorbuchner, Christian Lazzari, Andreas Pardubitzki (alle Gewehr) und Kira Hanukaev (Pistole) sorgten mit 69,9 Gesamtpunkten vor Kastl (81,7) und Töging (97,3) dafür, dass die Scheibe im heimischen Stand verbleibt.